



KinderHelden gemeinnützige GmbH Stuttgart

Bericht über die Erstellung des
Jahresabschlusses zum
31. Dezember 2023

› **SteuerBerater**

Standortleitung: Gerhard Buchenroth · Fabian Doh, StB

RTS Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co. KG · Raiffeisenstraße 9 · 74385 Pleidelsheim
Tel. +49 7144 8887-0 · pleidelsheim@rtskg.de · www.rtskg.de · Sitz: Stuttgart · HRA 723846, Amtsgericht Stuttgart · USt-IdNr. DE 264 481 108

Komplementärin: RTS Verwaltungs-GmbH Steuerberatungsgesellschaft · Sitz: Stuttgart · HRB 776667, Amtsgericht Stuttgart
Geschäftsführer, StB: Thomas Fink, WP · Frank Firnkorn, WP · Oliver Haas · Thomas Härle · Norbert Hawranek, RA · Albrecht Krimmer · Sibylla Losch
Björn Malig · Tobias Meyer, WP · Patrick Oehler, WP · Thomas Rist · Matthias Sander · Dr. jur. Anette Schlenker, RA · Viola Schmidt · Michael Seibold · Helga Sigel
Nicolas Steizmann · Frederic Veit

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

A. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
B. Rechtliche Verhältnisse	6
C. Steuerliche Verhältnisse	8
D. Buchführung und Grundlagen des Jahresabschlusses	9
E. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	12
F. Bescheinigung	13

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2023	14
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2023	19

Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2023	25
Gewinn- und Verlustrechnung 2023	26
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023	27
Anhang 2023	28

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

I. Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**KinderHelden gemeinnützige GmbH,
Stuttgart**

- nachfolgend auch kurz "KinderHelden" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit vom 03.06.2024 bis zum 19.06.2024 in unseren Geschäftsräumen in Pleidelsheim durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vom 12./13. April 2010* über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

II. Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Sofern wir Ergebnisse von Dritten verwendet haben, weisen wir darauf hin.

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsbliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

B. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	KinderHelden gemeinnützige GmbH
Rechtsform:	gGmbH
Gründung am:	16.09.2014
Sitz:	Stuttgart
Anschrift:	Breitscheidstraße 44 70176 Stuttgart
Niederlassung:	Eine unselbständige Niederlassung besteht in Mannheim, Frankfurt, Hannover, Hamburg und München.
Registereintrag:	Eingetragen in das Handelsregister des Amtsgericht Stuttgart unter 750272
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 16.09.2014
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Förderung der Jugendhilfe, der Bildung und Ausbil- dung von Kindern und Jugendlichen sowie deren Erziehung, im Sinne einer umfassenden Entwick- lung in körperlicher, geistiger und charakterlicher Hinsicht

Gezeichnetes Kapital:	Euro 25.000,00		
Gesellschafter/-in:	Ralph Benz	Euro	12.500,00
	Linn Schöllhorn	Euro	<u>12.500,00</u>
			<u><u>25.000,00</u></u>

Geschäftsführung, Vertretung: Ralph Benz
Linn Schöllhorn

Die Geschäftsführer sind jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Gesellschafterversammlungen: Mit Beschluss vom 18.07.2023 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2022 festgestellt und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Veröffentlichung: Am 02.08.2023 wurde der Vorjahresabschluss im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Wesentliche Änderungen der rechtlichen
Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag: lagen nicht vor

C. Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Stuttgart-Körperschaften

Steuernummer: 99124/03139

Mit Bescheid vom 03.04.2024 wurde die Erfüllung der satzungsmäßigen Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Stuttgart Körperschaften festgestellt.

Da das Unternehmen keinen Zweckbetrieb bzw. wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhält, sind die Voraussetzungen zur Befreiung von der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer erfüllt.

D. Buchführung und Grundlagen des Jahresabschlusses

I. Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2023 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2023 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Das Inventar ist nach den Vorschriften des § 240 Abs. 1 HGB aufgestellt worden.

Die Bestände wurden wie folgt nachgewiesen:

- das Anlagevermögen durch ein Anlageverzeichnis,
- die Bestände an Forderungen und Verbindlichkeiten durch Saldenlisten,
- die Bankbestände durch Kontoauszüge bzw. Bestätigungen der Institute,
- die Rückstellungen durch Gutachten oder Ersatzbelege.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

II. Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

III. Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Gesellschaftsrechts.

Die Vorjahreswerte bzw. Saldovorträge wurden von uns gemäß Auftrag geprüft.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2023 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

E. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

F. Bescheinigung

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der KinderHelden gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Pleidelsheim, den 15. Juli 2024

RTS
Menschen. Beraten.

RTS
Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co. KG



Fabian Doh
Steuerberater

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2023

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

**1. Entgeltlich erworbene
Konzessionen, gewerbliche
Schutzrechte und ähnliche
Rechte und Werte sowie
Lizenzen an solchen
Rechten und Werten**

	<u>Euro</u>	<u>67.145,00</u>
Vorjahr:	Euro	108.231,00
	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	Euro	Euro
EDV-Software, entgeltl. erworben	66.855,00	107.941,00
Rechtswerte entgeltl. erworben	<u>290,00</u>	<u>290,00</u>
	<u>67.145,00</u>	<u>108.231,00</u>

II. Sachanlagen

**1. Andere Anlagen, Betriebs- und
Geschäftsausstattung**

	<u>Euro</u>	<u>1.022,00</u>
Vorjahr:	Euro	1.345,00
	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	Euro	Euro
Büroeinrichtung	950,00	1.217,00
Sonstiges Inventar	71,00	127,00
Geschäftsausstattung	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
	<u>1.022,00</u>	<u>1.345,00</u>

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Sonstige Vermögensgegenstände

	<u>Euro</u>	<u>2.688,93</u>
Vorjahr:	Euro	1.800,00
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kautionen	<u>2.688,93</u>	<u>1.800,00</u>
	<u>2.688,93</u>	<u>1.800,00</u>

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	<u>Euro</u>	<u>2.476.224,19</u>
Vorjahr:	Euro	2.422.764,48
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Bank f. Sozialw. #7709402	1.014.657,08	1.000.300,00
Bank f. Sozialw. #10022005	800.000,00	0,00
Bank f. Sozialwirt.#7709401 (Spendenk.)	480.813,64	1.259.671,75
Bank f. Sozialw. #7709430 (Zinsm.kto.)	103.326,86	100.258,86
Bank f. Sozialwirtschaft #7709400	51.261,88	36.468,29
Bank f. Sozialw. #7709405 (Geldm.kto.)	25.099,14	25.000,00
Bank f. Sozialw. #7709431	<u>1.065,59</u>	<u>1.065,58</u>
	<u>2.476.224,19</u>	<u>2.422.764,48</u>

C. Rechnungsabgrenzungsposten

		Euro	9.828,02
	Vorjahr:	Euro	4.535,22
		31.12.2023	31.12.2022
		Euro	Euro
		<u>9.828,02</u>	<u>4.535,22</u>
Aktive Rechnungsabgrenzung		<u>9.828,02</u>	<u>4.535,22</u>
		<u>9.828,02</u>	<u>4.535,22</u>
Summe Aktiva		Euro	2.556.908,14
	Vorjahr:	Euro	2.538.675,70

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

	Euro	25.000,00
Vorjahr:	Euro	25.000,00
	31.12.2023	31.12.2022
	Euro	Euro
Gezeichnetes Kapital	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>

II. Gewinnrücklagen

1. Andere Gewinnrücklagen

	Euro	1.249.346,61
Vorjahr:	Euro	1.190.776,95
	31.12.2023	31.12.2022
	Euro	Euro
Betriebsmittelrücklage	1.012.618,64	954.048,98
Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO	<u>236.727,97</u>	<u>236.727,97</u>
	<u>1.249.346,61</u>	<u>1.190.776,95</u>

III. Bilanzgewinn

	Euro	1.261.321,19
Vorjahr:	Euro	1.301.017,66
	31.12.2023	31.12.2022
	Euro	Euro
Bilanzgewinn	<u>1.261.321,19</u>	<u>1.301.017,66</u>
	<u>1.261.321,19</u>	<u>1.301.017,66</u>

B. Rückstellungen

1. Sonstige Rückstellungen

	Euro	5.500,00
Vorjahr:	Euro	4.000,00
	31.12.2023	31.12.2022
	Euro	Euro
Sonstige Rückstellungen	<u>5.500,00</u>	<u>4.000,00</u>
	<u>5.500,00</u>	<u>4.000,00</u>

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	Euro	1.759,65
Vorjahr:	Euro	4.567,91

2. Sonstige Verbindlichkeiten

	Euro	13.980,69
Vorjahr:	Euro	13.313,18
	31.12.2023	31.12.2022
	Euro	Euro
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	13.789,95	13.121,94
Verbindl. Spesenabr. Mitarbeiter	<u>190,74</u>	<u>191,24</u>
	<u>13.980,69</u>	<u>13.313,18</u>

Summe Passiva

	Euro	2.556.908,14
Vorjahr:	Euro	2.538.675,70

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2023

1. Erträge aus Spenden

Vorjahr: Euro 1.177.997,24
Euro 1.033.296,17

	<u>2023</u> Euro	<u>2022</u> Euro
Geldzuwendungen gg. Zuwendungsbestätig.	1.177.957,13	1.033.252,24
Geldzuwendungen ohne Zuwendungsbestätig.	<u>40,11</u>	<u>43,93</u>
	<u>1.177.997,24</u>	<u>1.033.296,17</u>

2. Gesamtleistung

Vorjahr: Euro 1.177.997,24
Euro 1.033.296,17

3. Sonstige betriebliche Erträge

**a) Erträge aus der Auflösung
von Sonderposten mit
Rücklageanteil**

Vorjahr: Euro 954.048,98
Euro 826.059,47

	<u>2023</u> Euro	<u>2022</u> Euro
Erträge Auflösung sonst.stl.Rücklagen	<u>954.048,98</u>	<u>826.059,47</u>
	<u>954.048,98</u>	<u>826.059,47</u>

**b) Übrige sonstige betriebliche
Erträge**

Vorjahr: Euro 307.730,40
Euro 266.204,73

	<u>2023</u> Euro	<u>2022</u> Euro
Zuschüsse von Behörden	277.299,26	260.549,87
Sonstige Einnahmen ideeller Bereich	<u>30.431,14</u>	<u>5.654,86</u>
	<u>307.730,40</u>	<u>266.204,73</u>

4. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

	<u>Euro</u>	<u>973.168,20</u>
Vorjahr:	Euro	879.642,47
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Euro	Euro
Löhne und Gehälter	972.397,35	872.832,82
Aufwendungen für Altersversorgung	499,67	499,67
Abgeführte Lohnsteuer	<u>271,18</u>	<u>6.309,98</u>
	<u>973.168,20</u>	<u>879.642,47</u>

**b) Soziale Abgaben und
Aufwendungen für
Altersversorgung und
für Unterstützung**

	<u>Euro</u>	<u>188.534,23</u>
Vorjahr:	Euro	148.645,10
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Euro	Euro
Gesetzliche Sozialaufwendungen	181.349,88	143.123,91
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	6.345,33	4.340,82
Freiwillige Sozialleistungen	<u>839,02</u>	<u>1.180,37</u>
	<u>188.534,23</u>	<u>148.645,10</u>

5. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	<u>Euro</u>	<u>44.045,38</u>
Vorjahr:	Euro	22.473,98
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Euro	Euro
Abschreibungen auf Sachanl./immat. VG	41.409,00	15.026,30
Sofortabschreibung GWG	<u>2.636,38</u>	<u>7.447,68</u>
	<u>44.045,38</u>	<u>22.473,98</u>

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Raumkosten

	<u>Euro</u>	<u>48.908,42</u>
Vorjahr:	Euro	43.487,35
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Euro	Euro
Miete, Pacht	33.608,52	30.636,62
Raumnebenkosten	10.958,47	9.984,65
Reinigungskosten	<u>4.341,43</u>	<u>2.866,08</u>
	<u>48.908,42</u>	<u>43.487,35</u>

b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben

	<u>Euro</u>	<u>15.353,45</u>
Vorjahr:	Euro	13.979,50
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Euro	Euro
Versicherungen, Beiträge	14.211,39	13.385,64
Verbrauchsabgaben u.sonstige Beiträge	821,68	593,86
Künstlersozialabgabe	<u>320,38</u>	<u>0,00</u>
	<u>15.353,45</u>	<u>13.979,50</u>

**c) Reparaturen und
Instandhaltungen**

	<u>Euro</u>	<u>1.333,35</u>
Vorjahr:	Euro	388,60
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Euro	Euro
Reparaturen und Instandhaltungen	<u>1.333,35</u>	<u>388,60</u>
	<u>1.333,35</u>	<u>388,60</u>

d) Werbe- und Reisekosten

	<u>Euro</u>	<u>46.881,05</u>
Vorjahr:	Euro	34.745,65
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Euro	Euro
Öffentlichkeitsarbeit	33.620,05	27.117,08
Reisekosten Arbeitnehmer	8.625,53	7.447,10
Pausch. Steuer Geschenke/Zuwend. n.abz.	4.358,62	0,00
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	224,62	122,24
Repräsentationskosten	<u>52,23</u>	<u>59,23</u>
	<u>46.881,05</u>	<u>34.745,65</u>

**e) Verschiedene betriebliche
Kosten**

	<u>Euro</u>	<u>166.154,60</u>
Vorjahr:	Euro	153.202,24
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Euro	Euro
Wartungskosten Hard- u. Software	66.022,06	27.389,36
Lehr- und Jugendarbeit	54.162,82	89.070,32
Fortbildungskosten	16.232,50	3.980,46
Porto, Telefon	14.935,56	15.139,66
Buchhaltungskosten	5.968,68	6.808,95
Bürobedarf	4.304,50	6.102,45
Mieten für Einrichtungen bewegl. WG	1.945,85	1.935,31
Nebenkosten des Geldverkehrs	738,39	1.352,90
Bewirtungskosten	689,50	390,20
Prüfungs- und Beratungskosten	648,55	833,00
Rechts- und Beratungskosten	273,70	0,00
Sonstige Verwaltungskosten	174,42	168,86
Jahresabschlusskosten	<u>58,07</u>	<u>30,77</u>
	<u>166.154,60</u>	<u>153.202,24</u>

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	Euro	17.524,23
Vorjahr:	Euro	558,87
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Zinserträge 0% USt	<u>17.524,23</u>	<u>558,87</u>
	<u>17.524,23</u>	<u>558,87</u>

8. Ergebnis nach Steuern

	Euro	972.922,17
Vorjahr:	Euro	829.554,35

9. Jahresüberschuss

	Euro	972.922,17
Vorjahr:	Euro	829.554,35

10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr

	Euro	1.301.017,66
Vorjahr:	Euro	1.425.512,29

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	<u>1.301.017,66</u>	<u>1.425.512,29</u>
	<u>1.301.017,66</u>	<u>1.425.512,29</u>

11. Einstellungen in Gewinnrücklagen

a) In andere Gewinnrücklagen

	Euro	1.012.618,64
Vorjahr:	Euro	954.048,98

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Einstellungen sonstige Rücklagen	<u>1.012.618,64</u>	<u>954.048,98</u>
	<u>1.012.618,64</u>	<u>954.048,98</u>

12. Bilanzgewinn

	Euro	1.261.321,19
Vorjahr:	Euro	1.301.017,66

Anlagen

HANDELSBILANZ zum 31. Dezember 2023

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
AKTIVA					
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Ertgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	67.145,00	108.231,00	II. Gewinnrücklagen		
			Andere Gewinnrücklagen	1.249.346,61	1.190.776,95
II. Sachanlagen			III. Bilanzgewinn	1.261.321,19	1.301.017,66
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.022,00	1.345,00	B. Rückstellungen		
			Sonstige Rückstellungen	5.500,00	4.000,00
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.759,65	4.567,91
Sonstige Vermögensgegenstände	2.688,93	1.800,00	2. Sonstige Verbindlichkeiten	13.980,69	13.313,18
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.476.224,19	2.422.764,48	- Davon aus Steuern Euro 13.789,95 (Euro 13.121,94)	15.740,34	17.881,09
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.828,02	4.535,22			
	<u>2.556.908,14</u>	<u>2.538.675,70</u>		<u>2.556.908,14</u>	<u>2.538.675,70</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro	%
1. Erträge aus Spenden	<u>1.177.997,24</u>	100,00	<u>1.033.296,17</u>	100,00
2. Gesamtleistung	1.177.997,24	100,00	1.033.296,17	100,00
3. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	954.048,98	80,99	826.059,47	79,94
b) Übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>307.730,40</u>	26,12	<u>266.204,73</u>	25,76
	1.261.779,38	107,11	1.092.264,20	105,71
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	973.168,20	82,61	879.642,47	85,13
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>188.534,23</u>	16,00	<u>148.645,10</u>	14,39
	1.161.702,43	98,62	1.028.287,57	99,52
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	44.045,38	3,74	22.473,98	2,17
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Raumkosten	48.908,42	4,15	43.487,35	4,21
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	15.353,45	1,30	13.979,50	1,35
c) Reparaturen und Instandhaltungen	1.333,35	0,11	388,60	0,04
d) Werbe- und Reisekosten	46.881,05	3,98	34.745,65	3,36
e) Verschiedene betriebliche Kosten	<u>166.154,60</u>	14,10	<u>153.202,24</u>	14,83
	278.630,87	23,65	245.803,34	23,79
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>17.524,23</u>	1,49	<u>558,87</u>	0,05
8. Ergebnis nach Steuern	<u>972.922,17</u>	82,59	<u>829.554,35</u>	80,28
9. Jahresüberschuss	972.922,17	82,59	829.554,35	80,28
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.301.017,66	110,44	1.425.512,29	137,96
11. Einstellungen in Gewinnrücklagen In andere Gewinnrücklagen	1.012.618,64	85,96	954.048,98	92,33
12. Bilanzgewinn	<u>1.261.321,19</u>	107,07	<u>1.301.017,66</u>	125,91

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2023

KinderHelden gemeinnützige GmbH Förderung der Kinder- und Jugendhilfe, 70176 Stuttgart

	Anschaftungs- Herstellungskosten 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2023	Abschreibungen	Zuschreibungen	Buchwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2022
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen									
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	147.027,18	0,00	0,00	0,00	79.882,18	41.086,00	0,00	67.145,00	108.231,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	147.027,18	0,00	0,00	0,00	79.882,18	41.086,00	0,00	67.145,00	108.231,00
II. Sachanlagen									
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.078,33	2.478,38	0,00	0,00	32.534,71	2.801,38	0,00	1.022,00	1.345,00
Summe Sachanlagen	31.078,33	2.478,38	0,00	0,00	32.534,71	2.801,38	0,00	1.022,00	1.345,00
Summe Anlagevermögen	178.105,51	2.478,38	0,00	0,00	112.416,89	43.887,38	0,00	68.167,00	109.576,00

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die KinderHelden gemeinnützige GmbH hat ihren Sitz in Stuttgart. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter 750272 eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der KinderHelden gemeinnützige GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 I, 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Umlaufvermögen

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Flüssige Mittel wurde zum Nominalwert angesetzt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnungen

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzgewinn ein Gewinnvortrag von 1.301.017,66 Euro einbezogen.

Angabe zu Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 15.740,34 Euro (Vorjahr: 17.881,09 Euro).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von Euro 46.767,18 sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	größer 5 Jahre
Mietverpflichtungen	38.931,63	7.835,55	

IV. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 20,0.

Unterschrift der Geschäftsführung

Stuttgart, 30.07.2024
Ort, Datum



Ralph Benz



Linn Schöllhorn